

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN IM KREISTAG POTSDAM-MITTELMARK

Pressesprecher Martin Köhler, Drosselweg 28, 14822 Borkheide

☎ 033845 – 40782 E-Mail: martin.koehler@gruene.de www.gruene-kreistag-pm.de

Auch SPD stimmt gegen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten

Borkheide, den 06.03.2010

Pressemitteilung – PM 1003

**SPD vollführt ein unwürdiges Spiel auf dem Rücken der Betroffenen
Potsdam-Mittelmark ohne Integrationsbeauftragten**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Potsdam-Mittelmark hatte bereits im Frühjahr 2009 einen Antrag in die Gremien des Kreistages eingebracht, der zum Ziel hatte, die Tätigkeit eines Ausländer- bzw. Integrationsbeauftragten wieder hauptamtlich ausüben zu lassen. Nach mehreren Diskussionen in den zuständigen Ausschüssen sowie im Kreistag, bestanden BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE nun darauf, Farbe zu bekennen.

Die Meinungsbildung war längst abgeschlossen. Obwohl im Ausschuss für Soziales und Gesundheit der Antrag wiederholt eine Mehrheit – mit den Stimmen der SPD – fand, lehnte u.a. die Kreistagsfraktion der SPD im jüngsten Kreistag die Vorlage geschlossen ab. In dem Antrag ging es lediglich darum, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Erstellung des Haushaltes 2010 dafür Sorge zu tragen, dass diese Tätigkeit wieder hauptamtlich ausgeübt werden solle.

„Seit Monaten erleben wir einen Eiertanz der SPD“, so Dr. Axel Mueller, Fraktionsvorsitzender der bündnisgrünen Kreistagsfraktion, „ständig wird uns signalisiert, man müsse das Anliegen anders formulieren. Warum schafft es die SPD nicht, uns ihren mehrfach angekündigten Formulierungsvorschlag zu unterbreiten? Die Wahrheit ist doch, dass sich die SPD in der Koalition mit CDU, FDP und Freie Bürger und Bauern, nicht durchsetzen kann und davor zurückschreckt, sich - um der Sache willen - mit GRÜNEN und LINKEN zu verbünden. Aus purem Machterhalt heraus, sollte das Problem ausgesessen werden. Wie glaubwürdig ist Landrat Wolfgang Blasig (SPD) eigentlich, wenn er behauptet, die Schaffung eines hauptamtlichen Integrationsbeauftragten sei eine sehr wichtige und ernst zu nehmende Angelegenheit, wenn auch er selber nach einem Jahr nichts zu Papier gebracht hat und dann in der Sache auch noch dagegen stimmt!?“

„Wir bedauern die fortschreitende Erosion der SPD, die die deutlichen Hinweise verschiedenster Fachleute in den Wind schlägt. Sei es der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Kees Berkouwer, die amtierende ehrenamtliche Ausländerbeauftragte Ulrike Kasten, oder die Landesintegrationsbeauftragte, Frau Prof. Weiß, die die Dringlichkeit der Hauptamtlichkeit in den Gremien des Kreistages mehrfach schlüssig dargelegt hatten. Da die amtierende ehrenamtliche Ausländerbeauftragte inzwischen ihren Mutterschaftsurlaub angetreten hat, steht Potsdam-Mittelmark jetzt ganz ohne Integrationsbeauftragten da.“

Rückfragen bitte an Dr. Axel Mueller, Tel.: 033203 - 24394